

17.02.2016

### **Die Flüchtlingssituation in Groß-Buchholz**

Zu „Information und Diskussion“ mit Bezirksbürgermeister Henning Hofmann zur aktuellen Flüchtlingssituation in Groß-Buchholz lud der Pinkenburger Kreis ins Bürgerhaus ein .

Mit dem Ansturm an Gästen hatte jedoch niemand gerechnet. Obwohl in den Monaten zuvor bereits mehrere ähnliche Veranstaltungen stattgefunden haben, kamen mehr als 200 Interessierte, von denen die Hälfte wegen Platzmangels leider abgewiesen werden musste.

Insbesondere aus der Bruno-Leddin-Siedlung und der Vogelsiedlung kamen viele Bürger, denn dort ist die Errichtung einer weiteren Flüchtlingsunterkunft geplant.

Die Atmosphäre war hitzig und aufgeladen, Bezirksbürgermeister Hofmann berichtete von den Planungen und beantwortete die gestellten Fragen ruhig, sachlich und routiniert.

Aber gerade das brachte einige Kritiker auf die Palme, sie sich „mehr erwartet hatten, als wie die Medien sowieso verbreiten“. Viele Sorgen und Ängste wurden vorgebracht, ob ein Teil davon an diesem Abend zerstreut werden konnte, ist sehr fraglich.